



Tour 501

Mongolei – selbst(er)fahren



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Steppenfuchs Reisen hat für alle die, die gerne selber fahren möchten, eine Möglichkeit geschaffen, sich diesen Wunsch zu erfüllen.

Sie fahren selber mit dem russischen Jeep (UAZ) durch die Mongolei. Wir haben für Sie eine der interessantesten Strecken ausgewählt. Die Tour führt durch die Gobi und dann in den zentralen Teil der Mongolei mit vielen interessanten Punkten.

Damit Sie sich voll und ganz auf die Natur und Landschaft konzentrieren können, werden Sie von einem Fahrzeug begleitet, in dem unser erfahrenes Technikteam (Tourguide, Mechaniker und Koch) mitfährt. Anhand von gutem Kartenmaterial und GPS wird am Morgen die Tagesetappe besprochen. Und da sie immer in Sichtweite unseres Technikteams fahren, können Probleme, die unterwegs auftreten, schnell und kompetent gelöst werden. Bei schwierigen Passagen im Gelände, werden Sie von unserem Tourguide unterstützt, aber Sie werden sich schnell in das Gelände einfinden und dann selber die richtige Spur finden.

Diese Tour verbindet viele klassische Sehenswürdigkeiten der Mongolei. Sie führt von Ulaanbaatar zunächst in den Norden und anschließend in die Gobi. Diese Tour ist der ideale Einstieg für jeden, der die Mongolei noch nicht kennt und möglichst viele interessante Gebiete des Landes erleben möchte.

Besondere Höhepunkte sind die Besichtigungen der Klöster Amarbajasgant und Erdene Zuu (Karakorum) sowie das Gebiet um die Geierschlucht.

Amarbajasgant liegt nicht weit von der neu erbauten Asphaltstrasse zwischen Darkhan und Erdenet in einem sehr schön gelegenen Tal. Die Landschaft und die von dem Kloster ausgehende Ruhe, nehmen jeden Betrachter vollkommen in ihren Bann.

Karakorum ist die Wiege der Mongolei und die alte Hauptstadt des mittelalterlichen mongolischen Imperiums. Südlich von Karakorum, geht die Landschaft allmählich in die Gobi über.

Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajanzag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt.

Mit etwas Glück, kann man in Bajanzag versteinerte Dinosaurierkochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers Sven Hedin.

Strecke:

Ulaanbaatar – Kloster Amarbajasgalant – Erdenet – Bulgan – Ögij Nuur – Karakorum – Ulaangoll Wasserfall – Arvayheer – Kloster Ongii – Nemengt – Khongoriin Else – Bajanzag – Dalanzadgad – Mandalgovi – Ulaanbaatar

Reiseablauf:



1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Flughafentransfer, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -
2. Tag Abfahrt in Richtung Kloster Amarbajasgalant. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an einen mongolischen Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Unterwegs werden wir den zweit größten Fluss, den Orchon überqueren. Die Fahrt zum Kloster führt Sie dann durch ein wunderschönes Tal, wo am Ende dann das Kloster liegt.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Das Kloster Amarbajasgalant ist nach Erdene Zuu eines der größten Heiligtümer des Landes und wurde 1996 wieder neu aufgebaut. Besichtigung des Klosters, Gespräche mit den Mönchen und anschließend Weiterfahrt Richtung Bulgan über Erdenet. In Erdenet, der Kupfermetropole, wird noch einmal für die weitere Strecke eingekauft. Weiterfahrt zum erloschenen Vulkan „Uraan Togo“, den wir am Nachmittag erreichen werden. Kleine Wanderung auf den Vulkankegel.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Ankunft am Ögij Nuur. Der Ogij Nuur ist ein sehr fischreicher See. Nach der Ankunft, können Sie am Ufer entlangwandern, oder zu unsere Pferdezüchterfamilie gehen und sich dort ein Pferd ausleihen um damit durch die Grassteppe zu reiten. Mit etwas Glück gibt es zum Abendbrot frischen Fisch.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für den Ogii nuur. Dieser See ist ein wahres Vogelparadies. Wer gerne mag, kann sich auch bei unserer Pferdezüchterfamilie ein mongolisches Pferd ausleihen und den See damit umrunden (ca. 30 KM). Alternativ besteht die Möglichkeit zum Wandern oder einfach nur zum Erholen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Frühmorgens werden wir von den unterschiedlichen Gesängen der vielen Vogelarten, die am Ogij Nuur leben geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück, geht die Fahrt weiter nach Karakorum. Unterwegs werden einige historische Ausgrabungsstellen besichtigt (Khöschöö Tsaidam). Hier wird unter türkischer Leitung ein ehemaliger Palast aus dem alttürkischen Reich freigelegt. Die Türken vermuten in dieser Region ihren Ursprung. Später wurden sie dann von den Mongolischen Stämmen vertrieben. Ausführliche Besichtigung von Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt. In Karakorum ist auch das Kloster „Erdene Zuu“. Dieses Kloster gehört mit zu den wichtigsten Klöstern in der Mongolei und wurde teilweise wieder restauriert. Wir werden uns ausstreichend Zeit nehmen um diese einmalige historische Stätte zu besichtigen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Durch das östliche Archangai Gebirge fahren wir am Vormittag zum Kloster Schanch. Das Kloster gehört mit zu den ältesten Klöstern in der Mongolei. Die Region ist für mongolische Verhältnisse sehr stark besiedelt und bei den Nomaden, die in diesen Tälern wohnen, können wir frischen Joghurt und Yak - Käse erstehen. Das Yak ist in dieser Bergregion sehr stark verbreitet. Danach Weiterfahrt zum Orchonwasserfall. Der Wasserfall befindet sich im Orchontal, das in der Mongolei berühmt wegen seiner schönen Landschaft ist.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Ankunft in Arwajcheer, Einkaufen auf dem Markt für den Tourenteil in der Gobi. Auf dem Markt herrscht ständig ein buntes treiben. Die Nomaden kommen aus dem Umkreis der Stadt, um ihre Waren anzubieten, aber auch um sich mit dem Notwendigen zu versorgen. Das bunte Treiben wird uns begeistern. Danach geht es in Richtung Wüste Gobi. Wir fahren den ersten Teil der Strecke immer entlang des Ongii Flusses. Die Landschaft wird flacher und wüstenähnlicher. Hier werden wir dann die ersten Kamele auf unserer Reise sehen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Am Vormittag besichtigen wir die Klosterruinen und fahren dann nach Süden. Jetzt haben wir die Gobi erreicht. An diesem Tag werden wir es nur bis in die Region von Bogd schaffen um die Felsenzeichnungen von Tevish Uul.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Heute fahren wir etwas weiter nördlich zu der kleinen Ortschaft Bayanlig. Dieser Ort befindet sich in Sichtweite der Altaiausläufer, die sich bis weit in die Gobi hineinziehen. Nachdem wir die kleine Ortschaft passiert haben, geht es weiter zur Felsenformation „Bichigt Khad“. In den Schluchten von Bichigt Khad befinden sich ausgedehnte Gebiete mit Felszeichnungen, die wir besichtigen werden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Heute haben wir einen ganzen Tag „Gobi pur“. Der Weg führt uns sehr weit südlich, in das Canyonsystem des Nemengt. In den durch Wind und Wasser ausgewaschenem Schluchtensystem werden wir mit Sicherheit versteinerte Dinosaurierknochen finden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Fahrt zu den „Naran Daats“. Das sind die einzigen Quellen in dieser Region und hier kommt wirklich eiskaltes Wasser aus dem Wüstenboden. Weiterfahrt zu den unbewohnten Tsultanai Oasen. Hier sammelt sich das Regenwasser aus der Region und mit etwas Glück, befindet sich ein kleiner See im Zentrum der Oase.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Der Weg führt uns entlang der Felsenformation „das schlafende Kamel“ zur Wüstensiedlung Gurvantes. Seit Tagen, wird das die erste Siedlung sein, die wir in der Gobi aufsuchen. Hier ergänzen wir so gut es geht unsere Vorräte.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
14. Tag Fahrt zu den "Singenden Dünen" und Durchquerung der Düne. Wir fahren weiter zu einer Nomadenfamilie, die am Rande der Düne lebt. Am Abend hat man die Möglichkeit einen sicherlich nachhaltigen Sonnenuntergang zu erleben.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
15. Tag Diesen Tag werden wir nutzen und uns etwas mehr mit dem Nomadenleben in der Gobi auseinandersetzen. Wir besuchen eine Nomadenfamilie am Rande der Gobi und werden einen Tag Nomadenleben hautnah erleben
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
16. Tag Weiterfahrt nach Bajanzag am Mittag werden wir an den Roten Felsen von Bajanzag erreichen. Bajanzag (red Cliffs) wird auch als Dinosaurier Friedhof bezeichnet, da hier die ersten großen Funde von Dinosaurierskeletten gemacht wurden. Besuch der größten Saxaulwälder der Mongolei. Der Saxaulbaum ist ein sehr langsam wachsender Baum mit extrem hartem Holz und optimal angepasst an das Klima der Gobi. Die Rinde speichert Wasser und wird von den Nomaden genutzt. Einzelstehende Bäume haben in der Regel nur ein Zwergwuchs. In der Region um Bajandsag finden sich dann die größten Saxaulbaum Wälder in Zentralasien.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
17. Tag Auf der nördlichen Seite des „Gruvan Saihkan“ Gebirges fahren wir heute bis zur Geierschlucht. Bevor wir die Schlucht erreichen, werden wir noch mal das Gebirge durchqueren. Die Schlucht fängt in einem sehr engen Tal an und in ihr befinden sich noch bis weit in den Sommer große Eismassen. Außerdem können wir hier den Bartgeier sehen, der in dem Gebirge noch in großen Mengen vorkommt. Um diesen Geier ranken sich interessante Sagen und Geschichten. Nachdem wir die Schlucht ausgiebig erforscht haben, fahren wir weiter um heute in einem Jurtencamp zu übernachten.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
18. Tag Fahrt von Dalandsadgad, wo wir noch mal einkaufen werden, Richtung Tsagaan Suwarga Canyon. Jetzt verlassen wir langsam die Gobi. Die Landschaft wird merklich grüner. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Nicht nur das man hier in größeren Mengen Dinosaurierknochen finden kann, auch das Farbenspiel ist sehr beeindruckend. Wir werden auch die „Petroglyphen“, ein kilometerlanges Band mit lauter Felsenzeichnungen besichtigen. Bei den Felsenzeichnungen, handelt es sich um die ältesten Zeichnungen in der Mongolei.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

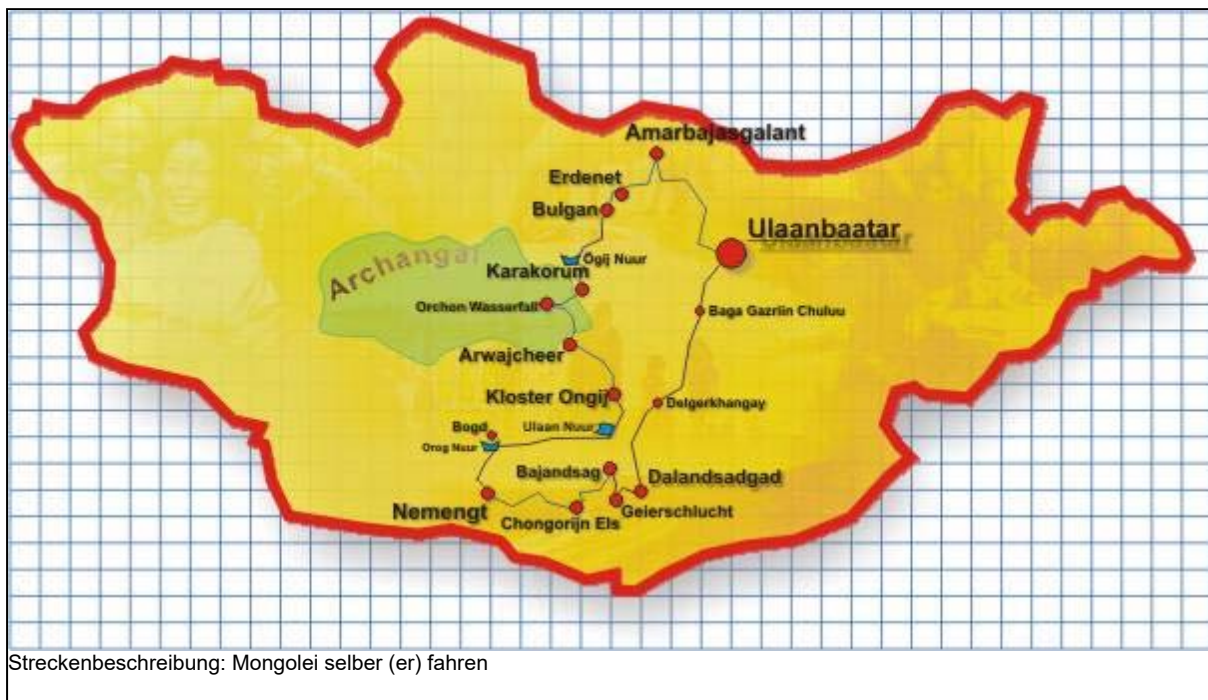
19. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der letzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Fahrt in Richtung Ikh Gazriin Chuluu (Grosse Erdmuttersteine). Ikh Gazriin Chuluu ist die grösste Granitformation in der Mongolei. Sie besteht aus einem wilden Durcheinander von scharfkantigen Felsformationen. Der höchste Berg in dieser Felsformation ist der „Yerlog“ mit 1706 mtr. Das gesamte Gebiet ist ca. 20 KM lang und durchzogen von vielen unterschiedlichen Felsformationen. Die Höhlen in dieser Region waren in der Vergangenheit immer wieder Zufluchtsort für Revolutionäre. Die gesamte Region hat mystische Bedeutung für die Nomaden. Die letzte Nacht unter freiem Himmel werden wir in einem dieser Täler verbringen.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

20. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Abgabe der Fahrzeuge, Einchecken im Hotel, Abschlussveranstaltung
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M

21. Tag Früh Abflug

Kilometer Straße:	700
Kilometer Off – Road:	2950
Kilometer Total:	3650



Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Internationaler Führerschein, persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Ta-

schenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind unpraktisch für diese Art von Reisen.

Bei Verkehrsunfällen (schuldhaft / unverschuldet) erkennen sie an, das die Bearbeitung nach mongolischen Gesetzesgrundlagen erfolgt.

Bitte schließen Sie eine Reiseunfallversicherung bzw. eine Reisehaftpflichtversicherung für jeden Teilnehmer ab.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar in einem Hotel der mittleren Preiskategorie (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), Begleitfahrzeug(e), Übernachtung auf dem Lande in Zelten oder Gercamps wie ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogeühren (soweit erforderlich), Trinkgelder. Weitere Übernachtungen in Gercamps.

Da Sie als Teilnehmer das Fahrzeug selber fahren, werden Zahlungen für Strafmandate, Verkehrsstrafen usw. nicht durch Steppenfuchsreisen bezahlt. In der Mongolei gilt 0,0 % Alkohol.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Selbstkostenanteil bei Schäden am Fahrzeug € 500 pro Teilnehmer. Der Selbstkostenanteil ist in Form einer Kautio am Anfang der Reise zu hinterlegen.

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: https://www.mongolei.com/pdf_datein/ReiseInformationen.pdf

Bitte lesen Sie auch die [Zusatzvereinbarungen](#) für Selbstfahrerreisen:

Termine:

Keine festen Termine. Jeder Termin ist möglich
 Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers*)	4 – 5 Pers*)	ab 6 Pers*)
	3.460 €	2.820 €	2.330 €
	4.490 €	3.870 €	3.180 €

^{*)} Alle Preisangaben ohne internationale Flüge und Preise pro Person

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel und haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird in Jurtenamps übernachtet, da wo es möglich ist (Jurten mit zweier Belegung, WC und Duschen, Restaurant usw.).

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich Einzeljurte	250 € Pauschal
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	35 € p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.)	45 € p.P. / Nacht
Preisauflschlag von	150 € Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 € Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 € Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	800 € p.P
	2 Personen	600 € p.P
	3 Personen	400 € p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2022 / 23**

Die Reisepreise für 2023 stehen jetzt noch nicht fest. Der Reisepreis von 2022 kann als Richtwert genommen werden
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT, Aeroflot oder Türkisch Air

Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<https://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Packlistenvorschlag:	https://www.mongolei.com/pdf_datein/Packliste.pdf
Reiseversicherung	Hanse Merkur Versicherung
Reiseinformationen	https://www.mongolei.com/pdf_datein/ReiseInformationen.pdf
Reiseanmeldung	https://www.mongolei.com/pdf_datein/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf